



UniversitätsKlinikum Heidelberg

Heidelberg, den 20. Februar 2006

## **PRESSEMITTEILUNG**

*Nr. 37 / 2006*

### **Joachim Siebeneicher-Forschungspreis erstmals verliehen**

**Medizinische Fakultät Heidelberg zeichnete Malariaforscher  
Dr. Kai Matuschewski aus**

Die Medizinische Fakultät Heidelberg hat in diesem Jahr erstmals den mit 50.000 Euro dotierten Forschungspreis der Joachim Siebeneicher-Stiftung vergeben. Ausgezeichnet wurde Dr. rer. nat. Kai Matuschewski, Arbeitsgruppenleiter an der Abteilung Parasitologie des Hygieneinstituts des Universitätsklinikums Heidelberg, in Anerkennung seiner herausragenden Arbeiten auf dem Gebiet der Erforschung und Bekämpfung der Malaria.

Die Preisvergabe fand am 18. Februar 2006 im feierlichen Rahmen der Aula der Universität statt. Den Festvortrag zum Thema "Malaria: Neue Strategien gegen eine alte Plage" hielt der Preisträger.

Die mit insgesamt 20.000 Euro dotierten Joachim Siebeneicher-Promotionspreisen erhielten Dr. med. Beate Katharina Straub und Dr. sc. hum. Jakub Michal Swiercz in Anerkennung ihrer hervorragenden Arbeiten im Bereich der Krebsforschung. Der Preis der Dr. Feldbausch-Stiftung (5.000 Euro) ging an Dr. med. Felix Zeifang. Mit dem Dr. Wilma Moser-Preis (5.000 Euro für die beste Dissertation der jüngsten Doktorandin der Medizinischen Fakultät) wurde Dr. med. Freia Adrienne Albert De Bock ausgezeichnet.

**Kontakt:**

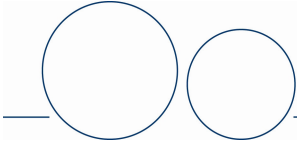
Dr. Kai Matuschewski

Tel.: 06221 / 56 7044 oder -8284

E-Mail: kai.matuschewski@med.uni-heidelberg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des  
Universitätsklinikums Heidelberg  
und der Medizinischen Fakultät der  
Universität Heidelberg  
Im Neuenheimer Feld 672  
69120 Heidelberg  
Fon +49 (0)6 221 56 45 36  
Fax +49 (0)6 221 56 45 44  
annette.tuffs@med.uni-heidelberg.de

[www.klinikum.uni-heidelberg.de/  
presse](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/presse)



Die Preisträger (von links): Dr. Felix Zeifang, Dr. Kai Matuschewski, Dr. Beate Katharina Straub, Dr. Jakub Michal Swiercz und Dr. Freia Adrienne Albert De Bock.

Foto: Kresin

**Bei Rückfragen von Journalisten:**

Dr. Annette Tuffs  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Universitätsklinikums Heidelberg  
und der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg  
Im Neuenheimer Feld 672  
69120 Heidelberg  
Tel.: 06221 / 56 45 36  
Fax: 06221 / 56 45 44  
E-Mail: Annette\_Tuffs@med.uni-heidelberg.de

Diese Pressemitteilung ist auch online verfügbar unter  
<http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/presse>

Heidelberg, den 20. Februar 2006

Dr. Annette Tuffs  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Universitätsklinikums Heidelberg  
und der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg